

869 526 324L

Klaus Schrader
Claus-Friedrich Laaser
Rüdiger Soltwedel u.a.

Neue Wege der Kooperation – Schleswig-Holstein und Hamburg in einer gemeinsamen Wirtschaftsregion

Autoren:

**Frank Bickenbach, Claus-Friedrich Laaser, Klaus Schrader,
Henning Sichelschmidt, Rüdiger Soltwedel, Hartmut Wolf**

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Die Wirtschaftsstrukturen Schleswig-Holsteins und Hamburgs	3
2.1	Ein Überblick über die Wirtschaftsstrukturen	3
2.2	Beschäftigungsstrukturen in Schleswig-Holstein und Hamburg	6
2.2.1	Strukturen auf der Landesebene	7
2.2.2	Regionale Struktur	10
2.2.3	Fazit	17
2.3	Wertigkeit der Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor und in der Industrie	17
2.3.1	Wertigkeit von Dienstleistungsarbeitsplätzen	18
2.3.2	Wertigkeit in der Industriebeschäftigung	20
2.3.3	Wertigkeit von Arbeitsplätzen in den Regionen Schleswig-Holsteins	20
2.4	Die Faktorintensität der Industriearbeitsplätze	23
2.4.1	Faktorintensitäten nach der Industriestatistik	24
2.4.2	Faktorintensitäten nach der Beschäftigtenstatistik	25
2.4.3	Faktorintensitäten nach der IHK-Mitgliederstatistik	27
2.5	Das regionale Muster der Berufsordnungen und der beruflichen Qualifikationen	30
2.5.1	Die regionale Struktur der Berufsgruppen	30
2.5.2	Die regionale Qualifikationsstruktur	33
2.6	Regionale Beschäftigungsstrukturen in Forschung und Entwicklung	35
2.6.1	Die sektorale FuE-Struktur	36
2.6.2	Die regionale FuE-Struktur	38
2.6.3	Ein Fazit	40
2.7	Die Wirtschaftsstrukturen Schleswig-Holsteins und Hamburgs – ein Überblick	40
2.8	Eine gemeinsame Bildungs- und Wissenschaftslandschaft für die Wirtschaftsregion in Schleswig-Holstein und Hamburg	42
3	Die Außenhandelsverflechtungen Schleswig-Holsteins und Hamburgs	46
3.1	Entwicklungstendenzen	46
3.2	Regionale Spezialisierungsmuster	48
3.3	Sektorale Spezialisierungsmuster	52
3.4	Eine Bereinigung der Spezialisierungsmuster	56
3.5	Zum Außenhandel der schleswig-holsteinischen Kreise	59
3.6	Kooperation bei der Außenhandelsförderung	61

4	Abstrahleffekte Hamburgs und wirtschaftliche Pole in Schleswig-Holstein	63
4.1	Pendlerverflechtungen zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg	63
4.1.1	Pendlerströme aus Schleswig-Holstein nach Hamburg	64
4.1.2	Pendlerströme nach Schleswig-Holstein aus Hamburg	67
4.1.3	Schwerpunkte der Pendlerverflechtung innerhalb Schleswig-Holsteins	71
4.1.4	Topographie des Pendelns in Schleswig-Holstein	73
4.2	Bodenpreisstrukturen in Schleswig-Holstein	73
4.3	Ein Fazit	76
5	Eine Expertenbefragung zur Kooperation zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg	78
5.1	Zur Zusammenarbeit Schleswig-Holsteins und Hamburgs: Das Gesamtbild	78
5.2	Ein regional differenziertes Bild	83
5.3	Experten- und Bürgermeinungen im Vergleich	84
5.4	Ein Fazit	84
6	Die Entwicklung der Infrastruktur in einer Wirtschaftsregion Schleswig-Holstein und Hamburg	86
6.1	Projekte für den Ausbau und die Optimierung der Straßen-, Schienen- und Hafeninfrastruktur in Schleswig-Holstein und Hamburg	86
6.1.1	Ein Überblick	86
6.1.2	Straßeninfrastruktur	86
6.1.3	Schieneninfrastruktur	89
6.1.4	Hafen- und Wasserstraßeninfrastruktur	91
6.1.5	Gemeinsame Interessen bei der Infrastrukturentwicklung	92
6.1.6	Die Bedeutung der Elbvertiefung für Hamburg und Schleswig-Holstein	96
6.1.7	Der Koordinationsbedarf bei der Infrastrukturpolitik	98
6.2	Ein Gemeinschaftsprojekt: Internationaler Großflughafen für Schleswig-Holstein und Hamburg	99
6.2.1	Der Flughafen Hamburg	100
6.2.2	Die spezifischen Interessenlagen Schleswig-Holsteins und Hamburgs	106
6.2.3	Die Perspektive eines gemeinsamen Großflughafens	112
7	Clusterpolitik als gemeinsames Anliegen von Schleswig-Holstein und Hamburg	114
7.1	Cluster und Clusterpolitik – Anmerkungen zu Theorie und Empirie	114
7.1.1	Zur Clusterdefinition	114
7.1.2	Mögliche Vorteile und Risiken von Clustern	116
7.1.3	Empirische Relevanz	118
7.1.4	Voraussetzungen und Probleme der Clusterpolitik	121
7.1.5	Clusterorientierte Wirtschaftspolitik – Hinweise und Warnungen	124

7.2	Clusterpolitik in Schleswig-Holstein	126
7.2.1	Zur Auswahl der Cluster	126
7.2.2	Clustermanagement und Clusterförderung	129
7.2.3	Clusterpolitische Kooperation mit Hamburg	135
7.3	Zur regionalen Bedeutung der Cluster in Schleswig-Holstein und Hamburg – eine statistische Analyse	139
7.3.1	Die untersuchten schleswig-holsteinischen und hamburgischen Cluster	139
7.3.2	Relative Bedeutung im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	140
7.3.3	Die räumliche Verteilung der Clustergruppen innerhalb Schleswig-Holsteins	147
7.4	Fazit: Vorrang für private Initiative bei der Clusterbildung	154
8	Potenziale der Kooperation in der deutsch-dänischen Grenzregion als strategische Option für den Landesteil Schleswig	157
8.1	Stärken und Schwächen in der Grenzregion	157
8.2	Wirtschaftsstrukturen im Vergleich	160
8.2.1	Süddänische Wirtschaftsprofile	161
8.2.2	Spezialisierungsmuster im Landesteil Schleswig	163
8.3	Felder der Kooperation	164
8.3.1	Marktbeziehungen in der Grenzregion	164
8.3.2	Ein gemeinsamer Arbeitsmarkt	165
8.3.3	Eine grenzüberschreitende Qualifizierungslandschaft	166
8.3.4	Kooperationsansätze und Zukunftsperspektiven	167
9	Schritte zum Aufbau einer gemeinsamen Wirtschaftsregion Schleswig-Holstein und Hamburg	169
9.1	Standortmarketing für eine gemeinsame Wirtschaftsregion Schleswig-Holstein und Hamburg	170
9.2	Handlungsfelder in einer gemeinsamen Wirtschaftsregion	173
	Literatur	176
	Kartenanhang	187
	Tabellenanhang	213